

Bezirksregierung genehmigt Windräder

[12.01.2017] Den Bau von fünf Windenergieanlagen hat die Genehmigungsbehörde jetzt abgesegnet. Die Stadtwerke Münster wollen alle fünf Windräder noch in diesem Jahr in Betrieb nehmen.

Die Stadtwerke Münster wollen in diesem Jahr fünf Windkraftanlagen in Münster-Amelsbüren und -Hiltrup errichten. Wie das Unternehmen mitteilt, hat die Bezirksregierung die erforderlichen Genehmigungen jetzt erteilt. Umfangreiche Gutachten und Expertisen zum Artenschutz, Schall und Schattenwurf seien dazu geprüft worden. Dirk Wernicke, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Münster, sagt: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Anträge erfolgreich waren. Unser Ziel ist es, die Windenergie in und für Münster voranzutreiben – dafür sind die Genehmigungen der fünf Anlagen ein entscheidender Schritt.“ Die Baumaßnahmen sollen im Frühjahr mit Zuwegung, Kabelverlegung und Fundamentbau beginnen. Die Inbetriebnahme ist noch für 2017 vorgesehen. Bei den Anlagen handelt es sich um fünf GE 3.2-130. Zwei davon haben eine Nabenhöhe von 85 Metern und eine Gesamthöhe von 150 Metern, drei Anlagen haben eine Nabenhöhe von 110 und eine Gesamthöhe von 175 Metern. Die Leistung der Windräder beträgt jeweils 3,2 Megawatt. Den jährlichen Stromertrag geben die Stadtwerke mit 31,3 Millionen Kilowattstunden an, womit zirka 8.900 Haushalte versorgt werden könnten. Die jährliche CO₂-Einsparung läge damit bei zirka 24.250 Tonnen pro Jahr. In Münster-Amelsbüren hatten die Stadtwerke bereits im Jahr 2014 eine Windenergieanlage errichtet, die heute den Mitgliedern der Genossenschaft Unsere Energie Münster eG gehört.

(me)

Stichwörter: Windenergie,